Interessiert sahen sich die Besucher bei der Vernissage die neu ausgestellten Kunstwerke der Sammlung Bezirk Oberpfalz an. Foto: Renate Ahrens

Bereicherung für eine reiche Sammlung

VERNISSAGE Eindrucksvolle Zeichnungen, verwunschene Grafiken, geheimnisvolle Fotografien und eine neue Technik sind im Oberpfälzer Künstlerhaus zu sehen.

VON RENATE AHRENS

SCHWANDORF. „Kunst ist eine Abbildung der jeweiligen Zeit", erklärte Andrea Lamest, Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses bei der Ausstellungseröffnung der „Sammlung Bezirk Oberpfalz" am Sonntag vor vielen Ehrengästen, darunter auch Oberbürgermeister Andreas Feller.

„Auch diese Sammlung spiegelt zeitgenössische Tendenzen wider, greift aktuelle Themen auf oder veranschaulicht die Entwicklung traditioneller Techniken, mit denen der Mensch als kulturelles Wesen seit jeher verbunden ist", so Lamest. So gehöre zum Beispiel die Zeichnung zur ältesten Form der Kunst und sei für den Regensburger Rudolf Koller neben den plastischen Arbeiten elementare Ausdrucksform. Koller, einer der vier ausstellenden Künstler, war wegen Krankheit verhindert, doch die anderen drei nutzten die Gelegenheit, um mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen. Schließlich ist es eine Bereicherung, von Kunstschaffenden selbst etwas über die Entstehungsgeschichte der Werke zu hören, ihren Hintergrund und ihre Intention.

Kollers Zeichnungen beispielsweise ziehen den Betrachter mit in die Landschaft hinein. Deutlich wird das an der „Großen Donauschleife", die den Donaubogen im Jahr 1971 zeigt. „Das ist eine Gegend, die sich in der Zwischenzeit sehr verändert hat. Diese Arbeit ist also auch eine Zustandsbeschreibung einer Landschaft, die so nicht mehr existiert", so Lamest. Ungewöhnlich und faszinierend sind auch seine Tierdarstellungen, wie „Sich aufbäumendes Schaf". Sogar in Schlachthöfen habe er gezeichnet, beobachtet und Studien betrieben.

Mit den Arbeiten von Alois Achatz aus Regenstauf wurde der Bereich Druckgrafik in den Fokus gerückt. In seinen Arbeiten sind Hochsitze oder Scheunen abgebildet, Wälder, Dickichte oder Blattwerk. „Allen haftet etwas Verwunschenes an", so Lamest. Ausgangspunkt seiner Heliogravüren, einer besonderen Tiefdrucktechnik, sind seine fotografischen Vorlagen.

Eine weitere Technik bereichert ab sofort den Sammlungsbestand: Hans Lankes aus Regensburg widmet sich dem Messerschnitt oder „Papierschnitt". Sein „Vogeltraum" und eine neue Arbeit aus seiner Häuserreihe, in der Lankes unterschiedliche Schnittrichtungen ausprobierte, werden präsentiert.

Die Fotografin Evelin Kooijman aus Regensburg verfolgt einen ganz eigenen philosophischen Ansatz. Ihre Serie „C6" besteht aus sechs Arbeiten, drei von ihnen sind zu sehen. „Wir sind alle aus Sternenstaub", sagt sie – das inspiriere sie, auf Fotografien die Muttermale von Menschen zu isolieren und als Sternenbild zu verbinden.

Die Besucher betrachteten interessiert die Neuerwerbungen. „Für uns ist die Sammlung ein wichtiger Baustein im Kulturprogramm des Künstlerhauses", betonte OB Feller. Auch Bezirkstags-Vizepräsident Lothar Höher war begeistert: „Die Sammlung hat ein Niveau erreicht, mit dem wir uns überall sehen lassen können. Die Entscheidung für das Oberpfälzer Künstlerhaus war richtig. Es ist eine künstlerische Entwicklung, die weit über die Oberpfalz hinausstrahlt."

Die Kulturpreisträgerin des Bezirks Oberpfalz Eveline Kooijman präsentiert im Künstlerhaus drei neue Werke.

DAS KÜNSTLERHAUS UND SEINE AUSSTELLUNG

› **Der Bezirk Oberpfalz** engagiert sich seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Kunstförderung und vergrößert die zeitgenössische „Sammlung Bezirk Oberpfalz", die Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region aus den verschiedensten Bereichen umfasst.

› **Jährlich werden** 130 Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

› **Bis zum 2. April** sind im Oberpfälzer Künstlerhaus die Neuerwerbungen zu sehen.

› **Vier Künstler,** die in der Region keine Unbekannten sind, stellen hier diesmal aus.

› **Fotografie** von Eveline Kooijman

› **Messerschnitt-Arbeiten** von Hans Lankes

› **Druckgrafik** von Alois Achatz

› **Zeichnung/Plastik** von Rudolf Koller